

Datenschutzerklärung für die Moodle-Plattform des ZfsL gem. Art. 14 DSGVO



1. Verantwortung für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Leiterin des
ZfsL Kleve

An der Willibrordschule 2, 47533 Kleve

vertreten durch: Frau Dr. Micaela Krone

Kontakt: Telefon: +49 (0) 2821 - 806770

Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Lutz Krone

Schulamt Kreis Kleve

Nassauer Allee 15-23

47533 Kleve

Telefon: +49 2821 85-496

E-Mail: lutz.krone@kreis-kleve.de

2. Verarbeitungsgrundlagen

- wirksamer Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 lit a.) DSGVO)
- der Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit f.) DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Basis

Die Verarbeitung auf den Servern des technischen Dienstleisters (Kommunales Rechenzentrum Niederrhein) geschieht auf Weisung des Verantwortlichen gemäß Art. 28 DSGVO (Datenverarbeitung im Auftrag).

3. Kategorien der verarbeiteten Daten

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Anmelde- und Stammdaten

Zur Anlage eines Benutzerkontos werden verarbeitet:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Rolle (z. B. Trainer, ...)
- Gruppenzugehörigkeit (z. B. ZfsL Aachen, SL G)
- schnittstellenspezifische Nutzerkennungen (Nutzer-IDs,)
- Nutzungsdaten

Folgende Daten können in Abhängigkeit von der Ausgestaltung sowie der Nutzung des Angebots anfallen:

- In den Kursen der Plattform können Dokumente abgelegt und bereitgestellt sein, die Daten mit Personenbezug enthalten
- Beiträge in Foren, Wiki's, Abgaben, Testergebnisse und Bewertungen in E-Learning-Angeboten
- Verkehrsdaten: Datum und Uhrzeit, Absender und Empfänger von Benachrichtigungen
Betreffzeile der gesendeten Information
- Protokolldaten

Bei der Nutzung des Angebots werden Protokolldaten zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung gem. Art. 32 DSGVO erhoben und gespeichert.

Darunter fallen Daten wie

- Logdaten (Zugriffszeit, IP-Adresse, Aktivität) Metadaten (Name und Zeitstempel)
- Server-Logfiles

Bei jedem Zugriff auf die Seiten des webbasierten Angebots werden Daten über diesen Vorgang zur Optimierung des Angebotes sowie für statistische Zwecke erhoben.

Die folgenden Daten werden erhoben:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL (Adresse der Seite, von der aus verwiesen wurde)
- IP-Adresse
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Internet-Service-Provider
- Uhrzeit der Serveranfrage
- übertragene Datenmenge
- Cookies

Das Angebot verwendet ggf. Cookies, das sind kleine Textdateien, die auf dem Endgerät gespeichert und vom verwendeten Browser gelesen werden. Sie helfen dabei, das Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. In den Einstellungen des jeweils verwendeten Browsers kann festgelegt werden, dass keine Cookies gespeichert werden sollen.

4. Empfängerkategorien und Datenweitergabe

- Nutzerinnen und Nutzer des Angebots
- in ihre Rechte und Pflichten eingewiesene Administratoren verarbeiten Daten, wobei ein Rechte- und Rollenkonzept sowie weitere technische und organisatorische Maßnahmen die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen gewährleisten.

Eine Datenübermittlung erfolgt allein an berechnigte Dritte auf Basis gültiger Rechtsbestimmungen oder wenn die einzelne Nutzerin oder der einzelne Nutzer der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt hat.

Zum Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr durch Polizeibehörden oder zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen des Staatsschutzes kann eine Verpflichtung zur Auskunftserteilung vorliegen, der der Verantwortliche im Einzelfall nachzukommen hat.

5. Speicherdauer

- **Anmeldedaten/Stammdaten**
Benutzerkonten von Betroffenen, die auf Basis einer Einwilligung erhoben wurden, werden bei Widerruf der Einwilligung und bei Ausscheiden aus den ZfsL zeitnah gelöscht.
- **Protokolldaten, Server-Logfiles**

Die automatische Löschung der Protokolldaten und Server-Logfiles erfolgt nach einer Aufbewahrung von 7 Tagen, sofern keine weiteren Verfahren eine Sperrung oder Ausleitung der Daten – z. B. bei Missbrauchsverdacht oder Straftatbestand - fordern.

6. Rechte Betroffener

Betroffene haben jederzeit das Recht

- auf Auskunft über sie angehende Daten
- auf Berichtigung unrichtiger sie angehende Daten
- auf Löschung sie angehende Daten, wenn diese nicht mehr erforderlich sind, sierechtswidrig verarbeitet werden oder die Einwilligung in die Verarbeitung widerrufen wurde
- auf Einschränkung der Verarbeitung, um z. B. weitere Rechte geltend zu machen

- auf Datenübertragbarkeit, um die sie angehende Daten ggf. anderen Verfahren zur Verfügung zu stellen
- auf Widerspruch, um in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung der sieangehenden Daten zu widersprechen

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit widerrufen werden. Die betreffenden personenbezogenen Daten werden nach Widerruf nicht mehr verarbeitet, es sei denn, zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung überwiegen die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Betroffene wenden sich zur Wahrung ihrer Rechte an den Verantwortlichen oder an die Administratoren des Angebots.

Sollten Betroffene annehmen, dass Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, können sie sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.